

## ADB-Artikel

**Meister:** *Anna Margaretha M.*, Tochter von Michael M., Sängerin auf dem Theater, wurde am 10. August 1675 zu Giebichenstein bei Halle als Kindesmörderin enthauptet. Sie soll einige geistliche Lieder gedichtet haben, von welchen sie eines (Fleuch, mein Seelgen, auf zu Gott) oder mehrere noch auf dem Richtplatz gesungen haben soll. Die Lieder erschienen im J. 1675 unter dem Titel: „Vier schöne geist- und trostreiche Valetlieder“. Ob sie wirklich diese Lieder verfaßt hat, bedarf noch weiterer Untersuchung; gerade das genannte Lied wird von andern David Elias Heidenreich (vgl. Bd. XI, S. 302) zugeschrieben. Wir können hier nicht weiter auf die Sache eingehen, verweisen vielmehr wegen der Streitfrage auf

### Literatur

Wetzel, Hymnopoeographia IV, S. 319 ff. und Rotermund zum Jöcher, IV, Sp. 1290.

### Autor

l. u.

### Empfohlene Zitierweise

, „Meister, Anna Margaretha“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---